

Entnommen aus:

Internetseite des Pferdesportverbandes Rheinland (www.psvr.de)

Rubrik „Aktuelles aus dem Verband - Aktuelle Informationen“ vom 07.07.2014

Raiffeisen Markt-Cup: Hoerner, Schmidt und Lehmkuhl siegen in Krefeld (07.07.2014)

www.pemag.de

Antonia Hoerner, Leonie Schmidt und Jana Lehmkuhl hießen die Siegerinnen der dritten Qualifikation zum Raiffeisen Markt-Cup, die am ersten Juli-Wochenende in Krefeld beim RV Bayer Uerdingen stattfand.

Im Dressurviereck sahen die Richter abermals Antonia Hoerner als Siegerin der Dressurreiterprüfung der Klasse L. Im Sattel ihres Cardenio-Sohnes Cardeur zeigte die 14-Jährige vom RC Bergerhof eine harmonische Runde und erhielt dafür die Wertnote 7,4. Schon in der ersten Qualifikation zum Raiffeisen Markt-Cup hatte das Paar die Nase vorn gehabt und auch diesmal verwies Hoerner, die bereits im zarten Alter von elf Jahren die ersten L-Schleifen erritt, die Konkurrenz deutlich auf die Plätze.

Nach einem Sieg in der vorhergehenden Qualifikation durfte Kristin Rittmann (RV Lippe-Bruch Gahlen) diesmal die silberne Schleife für Platz zwei entgegennehmen. Mit ihrer braunen westfälischen Stute Florestina drehte die 17-Jährige ebenfalls eine gute Runde und wurde dafür mit einer 7,1 belohnt. Platz drei ging mit einer Wertnote von 6,8 an Birthe Wichmann (FK PS in Venekoten) und Feinsinn's Flaeme. Diese drei Amazonen sind es auch, die zurzeit die ersten drei Plätze in der Gesamtwertung belegen: Es führt mit 146 Punkten Antonia Hoerner vor Birthe Wichmann (138) und Kristin Rittmann (133).

Im Parcours maßen sich die Raiffeisen Markt-Cup Teilnehmer in einem Stilspringen der Klasse L. Mit dem besten Sitz und der feinsten Einwirkung sowie einem guten Gefühl für Rhythmus und Distanzen führte hier Leonie Schmidt (RFV Kaarst) die Ehrenrunde an. Die 14-Jährige war von dem Richterduo mit einer 7,8 bewertet worden. Im Sattel der 15-jährigen rheinischen Lancer II-Tochter Liberty S, ein eigenes Zuchtprodukt der Familie Schmidt, heimste die talentierte Reiterin bereits mehrfache Siege und Platzierungen in der Klasse L ein. Auf Platz zwei sprang in Krefeld Jasmin Corbeck (FV f. TRS Mülheim) mit ihrem zehnjährigen KWPN-Wallach Tenroy. Für die Vorstellung der 15-jährigen Essenerin im Parcours vergaben die Richter die Wertnote 7,5. Mit deutlichem Abstand landete Sven Neuhaus (RFV Overath) im Sattel seiner neunjährigen Quinar-Tochter Quentchen auf dem dritten Treppchenplatz (6,9).

In der Gesamtwertung Springen führt weiterhin Janis Zumbrägel, Platz zwei belegt derzeit Julia Busch, gefolgt von Emily Höveler. Die in Krefeld auf den Plätzen eins bis drei rangierten Reiter haben alle erst je zwei Qualifikationen geritten und liegen in der Gesamtwertung daher etwas weiter hinten, aber dennoch in den Top 15.

Der Sieg in der kombinierten Prüfung der Klasse A** ging in Krefeld an Jana Lehmkuhl. Die erst zwölfjährige Nachwuchsreiterin vom RFV Hünxe ist in allen Sätteln zuhause und kann gleichermaßen Erfolge im Dressur- und Springsattel wie auch im Vielseitigkeitssattel vorweisen. Und auch in dieser kombinierten Prüfung untermauerte Jana Lehmkuhl ihr Talent

sowohl im Viereck als auch im Parcours. Im Sattel ihrer siebenjährigen Deutschen Reitponystute Double You R erhielt sie die beste Dressurnote im 14-köpfigen Starterfeld (7,5) und die zweitbeste Springbewertung (7,0), so dass ihr der Gesamtsieg mit einer Wertnote von 14,5 nicht zu nehmen war!

Die silberne Schleife konnte Ann-Kathrin Kleinherbers (RFV Jagdfalke Brünen) entgegennehmen. Die 18-Jährige erwischte mit ihrem gleichaltrigen Deutschen Reitponywallach Champus nur einen mäßigen Start in der Dressur (5,9), lieferte mit einer 7,6 aber die mit Abstand beste Runde im Parcours ab und sprang damit noch auf den zweiten Platz in der kombinierten Wertung (13,5). Knapp dahinter reihte sich mit einer Endnote von 13,3 Marina Jungermann (RC St. Georg Günhoven) ein. Im Sattel ihres KWPN-Schimmels Zadymar zeigte die Tönisvorsterin, die ansonsten eher im Springsattel zuhause ist, in beiden Disziplinen gleichmäßig gute Leistungen (Dressur 6,6, Springen 6,7).

In der Cup-Gesamtwertung hat Meike Bröder derzeit die Nase vorn (140), gefolgt von Julia Kamp (135), Geesa Forsthövel (132) und Ann-Kathrin Kleinherbers (129). Jana Lehmkuhl und Marina Jungermann rangieren zurzeit mit 97 bzw. 87 Punkten auf den Plätzen fünf und zehn - beide Amazonen haben allerdings erst an zwei Qualifikationen teilgenommen.



Raiffeisen-Markt-Cup - Jugend-Super-Championat Rheinland 2014

Qualifikation Kombinierte Wertung

Rang	Reiter	Punkte aus Qualifikationen	RSV St. Hubertus wesel- Obrighoven 01.05. u. 03.- 04.05.2014	RFV Rheurdt 1892 13.-15.06.2014	RV Bayer-Uerdingen 05.-06.07.2014	RV Niederkrüchten u.U. 08.-10.08.2014	RFV Lindlar 1949 06.-07.09.2014	RV Langenfeld Gut Langfort 13.-14.09.2014	SUMME Top4 Punkte
1.	Bröder, Meike		50	44	46				140
2.	Kamp, Julia		43	50	42				135
3.	Forsthövel, Geesa		40	48	44				132
4.	Kleinherbers, Ann-Kathrin		42	39	48				129
5.	Lehmkuhl, Jana		47		50				97
6.	Grimm, Vivian		46	45					91
7.	Fronhoffs, Anne		45		45				90
8.	Lange, Simona		48		40				88
8.	Jepkens, Kerstin			47	41				88
10.	Jungermann, Marina			40	47				87
11.	Winning, Jilian		44	41	0				85
12.	Feldmann, Clarissa		41	43					84
13.	Josko, Josefine		39	42					81
14.	Heekeren, Anna		0	46	0				46
15.	Hillebrandt, Marie			0	43				43
16.	Engelmann, Lara		38						38
	Bulenda, Julia		0						0
	Elbers, Carmen		0						0
	Priss, Gina Katharina				0				0
	Rosenblatt, Angelique		0						0
	Steels, Lara		0						0

Stand nach 3. Qualifikation!